

# Lehrveranstaltungen Wintersemester 2024/2025 (Stand: 18.07.24)

## MUSIKWISSENSCHAFT

<b>Einführung in die Musikwissenschaft</b>	<b>Derksen</b>
Dieses Seminar soll anhand unterschiedlicher Themen und Fragestellungen in die Grundlagen der Musikwissenschaft einführen. Es ist vor allem für das erste Bachelor-Studienjahr konzipiert.	
Mi 14–16 Max. Teilnehmer*innenzahl: 15	S.16.15
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:derksen@uni-wuppertal.de">derksen@uni-wuppertal.de</a></b>	
<b>„Dat is Punk, dat raffst du nie!“ – Über Punk und seine Facetten</b>	<b>Dequatremare</b>
Das Seminar widmet sich der Szene des Punk und dem dazugehörigen Musikstil Punk Rock. Die Szene, die mittlerweile globale Verbreitung findet, bietet viele verschiedene Geschichten, die in dieser Veranstaltung erzählt werden sollen. Es fängt mit dem Mythos der Entstehung des Punk an, der wohl nie gänzlich geklärt werden wird und in dem britische und amerikanische Punks die Entstehung für sich beanspruchen, und setzt sich bis heute fort. Das Seminar wird die verschiedenen Lesarten, Fortführungen und Interpretationen des Musikstils betrachten, wobei besonders der geographische und zeitliche Kontext immer wieder eine Rolle spielen werden.	
Mo 12–14	S.16.15
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:dequatremare@uni-wuppertal.de">dequatremare@uni-wuppertal.de</a></b>	
<b>Operngeschichte im Überblick</b>	<b>Erlach</b>
Diese Vorlesung richtet sich vorwiegend an Studierende ohne spezifische Vorkenntnisse im Bereich Oper (Bachelor Musik, Master Psychologie, Gasthörer). Es erwartet Sie ein Überblick über die spannende und bewegte Geschichte des Musiktheaters in Europa von 1600 bis heute, wobei jeweils 2 Werke im Mittelpunkt einer Vorlesung stehen. Zudem wird es die Möglichkeit zu Vorstellungsbesuchen und einer Führung im Theater geben. Die Vorlesung wird durch dialogische Phasen angereichert. Durch das Bestehen einer Abschlussklausur können 2 Leistungspunkte (für das Modulelement „Musikgeschichte im Überblick“) erworben werden.	
Di 14–16	S.16.15
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de">jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de</a></b>	
<b>Formenlehre</b>	<b>Erlach</b>
Musik kann nach Eduard Hanslick als „tönend bewegte Form“ betrachtet werden. Die musikalische Formenlehre versucht dabei, gängige Gestaltungsprinzipien von Musikstücken zu beschreiben und zu systematisieren. In diesem Seminar behandeln wir nach der Klärung von Grundbegriffen einige wichtige Formen der klassischen Kunstmusik und auch populärer Musikstile, unter anderem: Liedformen, Rondo, Variationen, Sonaten, polyphone Formen sowie vokale Großformen. Durch	

das Bestehen einer Abschlussklausur können zwei Leistungspunkte erworben werden.

Di 16–18

S.16.15

**Anmeldung erbeten an:** [jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de](mailto:jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de)

**Musikwissenschaftliches Hauptseminar: Anton Bruckner**

**Erlach**

Anton Bruckner (1824-1896) steht dieses Jahr wegen seines 200. Geburtstags im Fokus der öffentlichen Aufmerksamkeit. In diesem Seminar für fortgeschrittene Studierende werden wir diesen außergewöhnlichen Komponisten und Organisten unter verschiedenen Fragestellungen genauer fokussieren. Im Zentrum steht die analytische und kontextuelle Betrachtung einiger seiner 9 Symphonien, aber auch seiner kirchenmusikalischen Werke (Te Deum, Motetten). Ferner geht es um die musikwissenschaftliche Einordnung und Bewertung, die von einer seltsamen, teilweise vorurteilsbehafteten Polarisierung in der Rezeption dieses Künstlers geprägt ist. Das Seminar richtet sich an Studierende, die bereits die musikwissenschaftliche Einführung absolviert haben. Durch aktive Teilnahme sowie die Übernahme eines Referats können 2 Leistungspunkte erworben werden.

Mi 12–14

S.16.15

**Anmeldung erbeten an:** [jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de](mailto:jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de)

**Kulturgeschichte der Populären Musik 1**

**Hornberger**

Das Seminar untersucht die Geschichte der populären Musik exemplarisch anhand der deutschen und deutschsprachigen Entwicklungen. Thema sind nicht nur die verschiedenen Genres, ihre deutsche Interpretation und ihre Bedeutung für die deutsche Musikkultur, sondern auch die implizite und explizite Formulierung von deutscher Zeitgeschichte in der populären Musik des 20. Jahrhunderts. Wie genau wird populäre Musik historisch geprägt und wo und auf welche Weise versteht sie sich selbst als Sprachrohr ihrer Zeit?

Der erste Teil widmet sich der Geschichte populärer Musik ab der Mitte des 19. Jahrhunderts.

Mo 14–16

S.17.13

**Anmeldung erbeten an:** [johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de](mailto:johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de)

**Dead Can Dance. Der Tod in Musik und Kultur**

**Hornberger**

Tod und Trauer sind schon immer ein Thema, das musikalisch umgesetzt und begleitet wird – vom Requiem über das Kunstlied bis zum Popsong. Musik kann die starken Emotionen, die damit einhergehen, einfangen, übersetzen, ausdrücken und transformieren – und zwar auf sehr unterschiedliche Art und Weise.

In Kultur und Musik kommen aber nicht nur die Emotionen zum Ausdruck, mit denen Tod und Trauer einhergehen, sondern auch die Art, wie Gesellschaften mit dem Tod umgehen, wie sie ihn und wie sie auch die Trauernden behandeln.

Das Seminar analysiert kulturelle und musikalische Darstellungen von Tod von den Totentänzen bis zu Popsongs der Gegenwart sowie den gesellschaftlichen Umgang mit Sterben und Trauern, der darin sichtbar wird.

Mi 10–12

S.17.13

Voraussetzung: Diese Veranstaltung kann ab dem 3. Fachsemester (BA) besucht werden.

**Anmeldung erbeten an:** [johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de](mailto:johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de)

<b>POP LSD – Populäre Musik lesen, schreiben, denken</b>	<b>Hornberger</b>
<p>Obwohl Populäre Musik in erster Linie gehört wird: Über sie wird auch geschrieben, gelesen, diskutiert und nachgedacht. Werbung, Rezensionen, Interviews, Konzertberichte sind Formate, in denen Populäre Musik Gegenstand des Schreibens, Lesens und Denkens ist.</p> <p>Wir lesen bedeutende Texte aus Wissenschaft und Journalismus zur Populärer Musik und analysieren, welche Muster der Musikbeschreibung sich dort entwickeln und wie sie sich unterscheiden. Wir untersuchen, wie über Musik von wem geschrieben wird und wie Musik dabei „gedacht“ wird.</p> <p>Dieses Seminar ist zugleich ein Angebot, in dem das analytische Schreiben über Musik geübt werden kann, auch in Hinsicht auf Haus- und Abschlussarbeiten.</p>	
Di 16–18	S.17.13
<p><b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de">johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de</a></b></p>	

## MUSIKPÄDAGOGIK

<b>Musik und Bewegung</b>	<b>Baulecke</b>
Di 14–16	M.09.01
<p><b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:baulecke@uni-wuppertal.de">baulecke@uni-wuppertal.de</a></b></p>	

<b>Musiklernen im Kindesalter. Praxis und Theorie</b>	<b>Derksen</b>
<p>Im Seminar sollen praktische und theoretische Aspekte des Musiklernens im Kindesalter miteinander verbunden werden. Das heißt, dass Erkenntnisse zum musikalischen Lernen bei Kindern, die musikalische Sozialisation und musikbezogene Entwicklungspsychologie sowie die musikbezogene Wahrnehmung von Kindern thematisiert werden. Dazu sollen praktische Einheiten das gelernte Wissen auf eine anwendbare Ebene heben.</p>	
<p>Block:</p> <p>25.10. 10–16 Uhr</p> <p>26.10. 10–16 Uhr</p> <p>15.11. 10–16 Uhr</p> <p>16.11. 10–16 Uhr</p>	S.16.15
<p><b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:derksen@uni-wuppertal.de">derksen@uni-wuppertal.de</a></b></p>	

<b>Was können meine Schüler*innen? Kompetenzorientierung und Leistungsbeurteilung im Musikunterricht</b>	<b>Ehninger</b>
<p>Was sollen Schüler:innen im Musikunterricht „können“? Diese Frage lässt sich aus zwei verschiedenen Blickwinkeln beantworten. Vor der Jahrtausendwende lag der Schwerpunkt auf den zu erlernenden Inhalten, also dem Input. Insbesondere seit der ersten PISA-Studie im Jahr 2000 liegt der Fokus auf dem Outcome, also auf den objektiv messbaren Kompetenzen, die erworben werden sollen. Doch wie lässt sich dieser Blickwinkel auf Unterrichts- und Lernprozesse im Fach Musik anwenden? Welche musikbezogenen Kompetenzen können als Ergebnis von Unterricht</p>	

bestimmt werden? Und ist es überhaupt möglich, kreative Leistungen objektiv zu beurteilen?

In diesem Seminar werden wir uns intensiv mit diesen Fragen auseinandersetzen und gemeinsam nach Antworten suchen. Wir werden untersuchen, wie sich das Fach Musik in curriculare Kontexte einfügt und welche Möglichkeiten und Herausforderungen sich bei der Beurteilung von kreativen Leistungen ergeben. Ziel ist es, eine umfassende Perspektive auf die musikbezogene Kompetenzentwicklung zu gewinnen und Ansätze für eine differenzierte Beurteilung von Schüler:innen-Leistungen im Musikunterricht zu entwickeln.

Di 14–16

S.17.13

**Anmeldung erbeten an: [ehninger@uni-wuppertal.de](mailto:ehninger@uni-wuppertal.de)**

### **Klassik im Musikunterricht**

**Erlach**

Klassische Musik ist ein wichtiger Bereich des kulturellen Erbes und – trotz oder wegen ihres Images als komplexer, anspruchsvoller Kunstform – an vielen Schulen auch Gegenstand des Musikunterrichts sowie verbindlicher Teil des Curriculums in der Sekundarstufe II. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit folgenden musikpädagogischen Grundfragen, immer in Verbindung mit Anwendungsbeispielen: Was legitimiert die Behandlung klassischer Musik im Unterricht? Mit welchen Schwierigkeiten ist zu rechnen und wie kann ihnen begegnet werden? Welche Konzepte gibt es zur Heranführung Jugendlicher an klassische Musik? Wie kann man Kooperationen mit außerschulischen Institutionen sinnvoll nutzen? Das Seminar richtet sich an Bachelor- und Master-Studierende vorwiegend der Sekundarstufen. Durch aktive Teilnahme und die Übernahme einer Sitzungsleitung können 2 Leistungspunkte erworben werden.

Do 14–16

S.16.15

**Anmeldung erbeten an: [jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de](mailto:jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de)**

### **Das Bläserklassen-Konzept – eine Einführung in Theorie und Praxis**

**Erlach/Simon**

In Bläserklassen erlernen Schülerinnen und Schüler in der 5. und 6. Klasse im Musikunterricht das Spielen eines Blasinstruments und das Zusammenspiel als Ensemble. Das Seminar richtet sich an alle Studierenden, die dieses Konzept kennenlernen möchten, egal ob Sie selbst ein Blasinstrument spielen oder nicht. Nach einer theoretischen und praktischen Einführung in das Konzept haben Sie die Möglichkeit, schrittweise mit der Leitung einer Bläserklasse vertraut zu werden. In den abschließenden Sitzungen werden Ihre Erfahrungen reflektiert und das Konzept kritisch weitergedacht. Etwa die Hälfte der Seminarstunden findet an der BUW statt, die andere Hälfte an der Friedrich-Bayer-Realschule. Durch die Leitung einer Probe und eine schriftliche Reflexion können 2 Leistungspunkte erworben werden.

Termine an der BUW:

S.16.15

17.10.24 16–18  
24.10.24 16–18  
14.11.24 16–18  
09.01.25 16–18  
16.01.25 16–18  
23.01.25 16–18  
30.01.25 16–18

sowie Vormittagstermine an der Friedrich-Bayer-Realschule nach  
Absprache

**Anmeldung erbeten an:** [jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de](mailto:jessica.soda-hk@uni-wuppertal.de)

### **Songwerkstatt (EMPRI)**

**Ehninger/Mudrich**

Du hast noch nicht viel Erfahrung mit Songwriting, willst es aber gerne ausprobieren?

Du hast schon selbst Songs geschrieben und möchtest neue Perspektiven kennen lernen?

In diesem Seminar lernst du verschiedene Herangehensweisen an Songwriting kennen. Du hast die Gelegenheit, deine Ideen in einem geschützten Raum zu präsentieren und sie im Austausch mit der Gruppe weiterzuentwickeln.

Di 10–12

S.16.15

**Anmeldung erbeten an:** [mudrich@uni-wuppertal.de](mailto:mudrich@uni-wuppertal.de)

### **Songwriting im Musikunterricht (EMPRI)**

**Ehninger/Mudrich**

Du interessierst dich für Songwriting und kannst dir vorstellen, es auch Schüler\*innen zu vermitteln?

In diesem Seminar gestalten wir gemeinsam Lernumgebungen und legen eine methodische Sammlung für die Vermittlungspraxis an.

Erstes Treffen:

S.17.13

18.10.2024, 12 Uhr

Blocktreffen:

08.11.24, 10–16

09.11.24, 10–16

13.12.24, 10–16

14.12.24, 10–16

**Anmeldung erbeten an:** [ehninger@uni-wuppertal.de](mailto:ehninger@uni-wuppertal.de)

### **Musikunterricht und Heterogenität**

**Neuhaus**

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit unterschiedlichen, für schulischen Musikunterricht relevanten Heterogenitätsdimensionen. Zunächst werden theoretischen Grundlagen aus Musikpädagogik und Bildungswissenschaften sowie empirische Ergebnisse musikpädagogischer Forschung vorgestellt. Daran anknüpfend werden allgemeine Überlegungen zum Umgang mit verschiedenen Heterogenitätsaspekten diskutiert sowie konkrete didaktische Ansätze für den Musikunterricht vorgestellt und erprobt.

Do 10–12

S.17.13

**Anmeldung erbeten an:** [neuhaus@uni-wuppertal.de](mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de)

### **Vorbereitungsseminar zum Praxissemester Musik**

**Neuhaus**

In diesem Seminar werden die Studierenden auf ihre Aufgaben als Musiklehrkräfte im Praxissemester vorbereitet. Es werden sowohl die Grundlagen der Unterrichtsplanung vermittelt als auch Möglichkeiten gegeben, den eigenen musikdidaktischen Standpunkt zu reflektieren. Nach Möglichkeit werden wir an einem Vormittag (Termin nach Absprache) im Musikunterricht hospitieren.

Zum Erwerb eines Teilnahme- bzw. Leistungsnachweises ist die regelmäßige und aktive Teilnahme an allen Terminen notwendig. Genauere Informationen zur

schriftlichen Hausarbeit (Modulabschlussprüfung) im Rahmen des Praxissemesters werden im Seminar bekannt gegeben.

Bitte nutzen Sie für alle organisatorischen Fragen auch die Informationen auf den Seiten des ISL <https://soe.uni-wuppertal.de/de/studium/praxissemester-im-master/> und besuchen Sie nach Möglichkeit die Informationsveranstaltung des ISL (voraussichtlich „Mastertag“ am 1. Oktober 2024) vor Beginn des Semesters bzw. den entsprechenden Moodle-Kurs. Fachspezifische Besonderheiten werden im Seminar besprochen.

Mi 14–16

S.17.13

**Anmeldung erbeten an: [neuhaus@uni-wuppertal.de](mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de)**

### **Einführung in die Musikpädagogik**

**Neuhaus**

Dieses Seminar gibt einen ersten Einblick in Grundbegriffe der Musikpädagogik und das Selbstverständnis des Fachs: Mit welchen Fragestellungen beschäftigt sich die Musikpädagogik? Was wird aktuell erforscht? Welche Bezüge hat die Musikpädagogik zu anderen Disziplinen und wie grenzt sie sich von diesen ab? Das Themenspektrum reicht von Erkenntnissen zur musikalischen Sozialisation, Forschung zur musikalischen Entwicklung und Begabung oder zu Prozessen des musikalischen Lernens und Verstehens über Begründungen und Zielsetzungen musikpädagogischen Handelns bis hin zu den Praxisfeldern der Musikpädagogik. Auch historische Aspekte des Fachs werden betrachtet. Ebenso werden die wichtigsten Nachschlagewerke und Handbücher der musikpädagogischen Literatur sowie musikpädagogische Zeitschriften vorgestellt und Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Musikpädagogik vermittelt.

Mi 12–14

S.17.13

**Anmeldung erbeten an: [neuhaus@uni-wuppertal.de](mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de)**

### **Forschungsprojekt (empirisch)**

**Neuhaus**

Im Rahmen des Seminars können Sie ein Forschungsprojekt in Musik(pädagogik) mit einem (quantitativen oder qualitativen) empirischen Schwerpunkt durchführen. Es kann eine eigene Fragestellung bearbeitet oder ein Teil eines größeren Forschungsprojekts übernommen werden.

Di 10–12

S.17.13

**Frühzeitige Kontaktaufnahme erbeten an: [neuhaus@uni-wuppertal.de](mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de)**

### **KulturCampus**

**Atzpodien**

Im KulturCampus bekommen ihr Einblicke in kulturelle Arbeitsfelder und erlernt die hierfür erforderlichen Kompetenzen (Projektkonzeption und Projektgestaltung, Suche nach Förderern, Antragstellung, Kostenkalkulation, Vernetzung etc.).

Durch die Teilnahme am "KulturCampus Wuppertal" könnt ihr ein eigenes kulturelles Projekt mit individuellem Schwerpunkt entwickeln und selbst durchführen. Ihr erhaltet hierdurch nicht nur zentrale Kompetenzen in den verschiedenen Bereichen der kulturellen Projektarbeit, sondern baut euch ein Netzwerk auf. Auf eure im "KulturCampus Wuppertal" gemachten Erfahrungen könnt ihr später gezielt zurückgreifen und so individuelle Handlungsräume und Perspektiven kulturell

ausgestalten.

Die Projektdurchführung erfolgt im Anschluss an das Blockseminar im Wintersemester oder wahlweise im Sommersemester und wird in Form von individuellen Beratungsterminen begleitet. Die Art der Prüfung richtet sich nach dem belegten Modul. Alle Module im Optionalbereich schließen mit dem Zertifikat „KulturCampus Wuppertal: Projektarbeit in der kulturellen Bildung“ ab, wenn alle Leistungen erbracht wurden. Genauere Informationen findet ihr hier:

<https://kulturcampus.uni-wuppertal.de/de/> unter „Seminar“

Block:	M.09.01
19.10.24 10-15 Uhr	
02.11.24 10-15 Uhr	
07.12.24 10-15 Uhr	
18.01.25 10-13 Uhr	
15.02.25 10-13 Uhr	

**Anmeldung erbeten an: [utatz@posteo.de](mailto:utatz@posteo.de)**

### **Ziele und Inhalte der EMP (EMPRI)**

### **Buchsbaum/Semke**

Im Zusammenhang mit aktuellen musikpädagogischen Fragestellungen und auf Grundlage des „Bildungsplans Musik für die Elementarstufe / Grundstufe“ des VdM werden Ziele, Inhalte und Methoden der Elementaren Musikpädagogik erarbeitet und diskutiert. In dem Seminar werden grundsätzliche Fragen zum elementaren Musizieren mit Stimme, Körper und elementarem Instrumentarium, zu Musikhören, Musikvermittlung, Improvisation und Musik Erfinden mit Kindern behandelt. Entwicklungspsychologische Aspekte und die Bedeutung des Spiels in den verschiedenen Altersgruppen werden dabei eine besondere Rolle spielen, und wir werden entsprechende Schlussfolgerungen für die Unterrichtsplanung von Eltern-Kind-Gruppen, Musik in der Kita, Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, JeKits in der Grundschule und den schulischen Musikunterricht im Primarbereich ziehen. Diese Veranstaltung findet auch im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Bereich der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem PRImar-Bereich Musik an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).

Mo 11:45–13:15	HfMT, Raum N
Start: 14.10.24	102

**Anmeldung erbeten an: [sarah.semke@hfmt-koeln.de](mailto:sarah.semke@hfmt-koeln.de) oder [buchsbaum@uni-wuppertal.de](mailto:buchsbaum@uni-wuppertal.de)**

### **JeKits – Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen – 1. Jahr (EMPRI)**

### **Semke**

Entwicklung von Unterrichtseinheiten für eine erste Grundschulklasse im Tandem mit der Klassenlehrerin/ dem Klassenlehrer im Rahmen des Programms „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ (JeKits), Kooperation mit der GGS Kruppstraße und der Bergischen Musikschule

„JeKits“ („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) ist ein vom Land NRW gefördertes Kooperationsprogramm für musikalische Bildung mit den Kooperationspartnern Grundschule und Musikschule - in diesem Fall der GGS Kruppstraße und der Bergischen Musikschule Wuppertal mit dem Schwerpunkt Instrument. In diesem Praxisseminar werden wir gemeinsam Unterrichtseinheiten für eine erste Grundschulklasse im Tandem mit der Klassenlehrkraft entwickeln und

werden Lehrproben planen, durchführen und reflektieren. Im ersten Schul-Halbjahr liegt der Fokus auf dem gemeinsamen Singen, Rappen, Tanzen, Musik Hören und dem elementaren Instrumentalspiel verbunden mit dem Erleben, Benennen und Notieren musikalischer Parameter sowie auf der praktischen Instrumentenvorstellung, die den Kindern ermöglichen soll, drei „Lieblingsinstrumente“ nach Vorliebe abgestuft zu wählen, die sie in der 2. Klasse in einer Kleingruppe mit anderen Mitschüler\*innen zusammen erlernen können. Diese Veranstaltung findet im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Bereich der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem PRImar-Bereich Musik an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).

Mo 08:00–10:30  
Start: 14.10.2024

GGG  
Kruppstr.  
139 / HfMT,  
Raum N  
102

**Anmeldung erbeten an: [sarah.semke@hfmt-koeln.de](mailto:sarah.semke@hfmt-koeln.de)**

**Konzertpädagogisches Projekt „Ohrenkitzel im Sinfoniekonzert“ (EMPRI)**

**Catalan Medina**

In dem Seminar werden zu zwei Sinfoniekonzerten des Sinfonieorchesters Wuppertal zwei konzertpädagogische Veranstaltungen für Kinder im Grundschulalter gestaltet und in der Stadthalle Wuppertal durchgeführt. Dazu gehören Planung, Durchführung und Reflexion. Für Neu-Einsteiger startet das Seminar mit einer Einführungsveranstaltung.

**Einführungsveranstaltung:**

Dienstag, 03.12.2024, 17.30-20.30h Hochschule, N 102

**1. Konzert:**

So, 12.01.2025, 9.00-13.30 Uhr Stadthalle am  
Johannisberg, Wuppertal  
Programm: J. Brahms, 3. Sinfonie

**Vorbereitung:**

Di, 17.12.24, 9.00-12.00 Uhr Hochschule, N 102

**Hauptprobe:**

Di, 07.01.24, 9.00-12.00 Uhr Hochschule, N 102

**2. Konzert:**

So, 09.02.2025, 09.00–13.30 Uhr Stadthalle am Johannisberg,  
Wuppertal  
Programm: Tschaikowsky, 6. Sinfonie

**Vorbereitung:**

Di, 21.01.25, 9.00-12.00 Uhr Hochschule, N 102

**Hauptprobe:**

Di, 04.02.25, 9.00-12.00 Uhr Hochschule, N 102

**3. Konzert:**

So 06.04.2025, 9.00–13.30 Uhr Stadthalle am Johannisberg,  
Wuppertal

**Vorbereitung:**

Di, 25.03.25, 9.00-12.00 Uhr Hochschule, N 102



<b>Hauptprobe:</b> Di, 01.04.25, 9.00-12.00 Uhr	Hochschule, N 102
<i>Beginn der Konzertpädagogischen Veranstaltungen jeweils 11.00 Uhr</i>	
<i>Treffpunkt Stadthalle: jeweils 9.00 Uhr</i>	
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:kristin.catalan-medina@hfmt-koeln.de">kristin.catalan-medina@hfmt-koeln.de</a></b>	

<b>JeKits-Ensemble (EMPRI)</b>	<b>Hilker</b>
<p>Entwicklung von Unterrichtskonzepten für ein JeKits-Ensemble mit Kindern der zweiten bis vierten Grundschulklassen im Rahmen des Programms „Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“ (JeKits), Kooperation mit der GGS Gebhardtstraße und der Bergischen Musikschule „JeKits“ („Jedem Kind Instrumente, Tanzen, Singen“) ist ein vom Land NRW gefördertes Kooperationsprogramm für musikalische Bildung mit den Kooperationspartnern Grundschule und Musikschule - in diesem Fall der GGS Gebhardtstraße und der Bergischen Musikschule Wuppertal mit dem Schwerpunkt Instrument.</p> <p>In diesem Praxisseminar werden wir gemeinsam Unterrichtseinheiten für ein JeKits-Ensemble aus Kindern der zweiten bis vierten Grundschulklassen entwickeln und werden Lehrproben planen, durchführen und reflektieren. Im ersten Schulhalbjahr konzentrieren wir uns besonders darauf, dass die Kinder als Ensemble zusammenwachsen und gemeinsam musizieren mit Improvisation, Gesang, kleinen Raps und einfachen Begleitungen. Diese Veranstaltung findet im Rahmen von EMPRI statt, der Kooperation zwischen dem EMP-Bereich der HfMT Köln am Standort Wuppertal und dem PRImar-Bereich Musik an der Bergischen Universität Wuppertal (BUW).</p>	
Do 12:15–14:15	GGS Gebhardtstraße 16, 42329 Wuppertal
Start: 24.10.2024 in der Bezirksstelle Vohwinkel der Bergischen Musikschule, Corneliusstraße 2	
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:melanie.hilker@hfmt-koeln.de">melanie.hilker@hfmt-koeln.de</a></b>	

<b>Bandseminar</b>	<b>Hallmann-Rieger</b>
BA GymGe 2019: MUS7-b	
Mo 12–14	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:a-hari@web.de">a-hari@web.de</a></b>	

## KÜNSTLERISCHE PRAXIS

<b>Akkordinstrument: Grundlagen (Gitarre)</b>	<b>Fischer</b>
Mi/Do Unterrichtszeiten werden nach Mail-Anmeldung vergeben.	S.16.07
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:fischer@uni-wuppertal.de">fischer@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>Liedbegleitung (Gitarre) (Niveau 1 &amp; 2)</b>	<b>Fischer</b>
Mi/Do Unterrichtszeiten werden nach Mail-Anmeldung vergeben	S.16.07
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:fischer@uni-wuppertal.de">fischer@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>Akkordinstrument: Grundlagen (Klavier, Pop/Jazz)</b>	<b>Rückert</b>
Mo 10:45–11:30	S.17.19
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:thomasrueckert@me.com">thomasrueckert@me.com</a></b>	

<b>Liedbegleitung (Klavier, Pop/Jazz) (Niveau 2)</b>	<b>Rückert</b>
Mo 10:00–10:45	S.17.19
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:thomasrueckert@me.com">thomasrueckert@me.com</a></b>	

<b>Akkordinstrument: Grundlagen (Klavier, Kunstmusik)</b>	<b>Schneider</b>
Fr 10:30–11:15	S.17.19
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:yukaschneider@gmail.com">yukaschneider@gmail.com</a></b>	

<b>Liedbegleitung (Klavier, Kunstmusik) (Niveau 1)</b>	<b>Schneider</b>
Di 09:30–10:15	S.17.19
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:yukaschneider@gmail.com">yukaschneider@gmail.com</a></b>	

<b>Schulpraktisches Klavierspiel</b>	<b>Scheike</b>
Do 12–14	S.16.15
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:christian.scheike@web.de">christian.scheike@web.de</a></b>	

<b>The stage is yours. Bühnen- und Performance-Training</b>	<b>Hornberger/Kaffka</b>
<p>Auf einer Bühne zu stehen ist herausfordernd. Die Bühne und die damit verbundene Aufmerksamkeit stellen eine besondere Situation her. Darauf kann man sich vorbereiten, man probt, übt, plant. Die Planbarkeit hat allerdings Grenzen. Was ist mit Pannen? Mit unvorhergesehenen Schwierigkeiten? Mit Störungen? Wie geht man mit all den Unwägbarkeiten um, die ein Bühnenauftritt mit sich bringt? Der Praxiskurs bietet eine Möglichkeit, an diesen Herausforderungen und an der eigenen Bühnenperformance zu arbeiten. Er vermittelt Grundlagenkompetenzen zur Gestaltung von Auftritten, auch in der Begleitung von Einzelnen und der Anleitung von Ensembles. Er bietet außerdem eine Reihe von Praktischen Übungen an, mit denen Ensemble-Musizieren und gemeinsame künstlerische Arbeit gestaltet und unterstützt werden können.</p>	
Block: 10.-11.01.25, jeweils 10–17 Uhr 24.-25.01.25, jeweils 10–17 Uhr	M.09.01
Die Veranstaltung ist unabhängig vom Modul für alle Musikstudierenden offen.	
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de">johanna.sommer-hk@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>Solmisation</b>	<b>Langmaack</b>
Mo 8–10	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:berenike.langmaack@web.de">berenike.langmaack@web.de</a></i>	

<b>Singen mit Kindern und Jugendlichen (HRSGe, GymGe)</b>	<b>Warnke</b>
Singen mit Body & Soul - Gestische Singleitung - Repertoire - Stimmphysiologie + viel Spaß	
Mo 10:00–11:30	S.16.15
Nur 12 Teilnehmer*innen möglich – Einschreibung in Moodle nötig!	
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:christawarnke@uni-wuppertal.de">christawarnke@uni-wuppertal.de</a></i>	

<b>Singen mit Kindern und Jugendlichen (G, SP)</b>	<b>Warnke</b>
Singen mit Body & Soul - Gestische Singleitung - Repertoire - Stimmphysiologie + viel Spaß	
Mi 10:00–11:30	S.16.15
Nur 12 Teilnehmer*innen möglich – Einschreibung in Moodle nötig!	
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:christawarnke@uni-wuppertal.de">christawarnke@uni-wuppertal.de</a></i>	

<b>Chorleitung II</b>	<b>Spengler</b>
aufbauend auf Chorleitung I, Vertiefung und Erweiterung des Gelernten	
Mi 14-16	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:spengler@uni-wuppertal.de">spengler@uni-wuppertal.de</a></i>	

<b>Orchesterleitung II</b>	<b>Spengler</b>
aufbauend auf Orchesterleitung I, Vertiefung und Erweiterung des Gelernten	
Mi 16-18	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:spengler@uni-wuppertal.de">spengler@uni-wuppertal.de</a></i>	

<b>Musical-Projekt</b>	<b>Bruhn</b>
Proben für das Musical-Projekt, welches im SoSe 2025 aufgeführt wird	
Do 18:00–20:00	M.09.01
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:valeriebruhn@web.de">valeriebruhn@web.de</a></i>	

## MUSIKTHEORIE

<b>Tonsatz/Gehörbildung A1</b>	<b>Scheike</b>
Do 10–12	S.16.15
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:christian.scheike@web.de">christian.scheike@web.de</a></i>	

<b>Tonsatz/Gehörbildung A2/B1</b>	<b>Pembaur</b>
Fr 8–10	S.17.13
<i>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:pembaur@uni-wuppertal.de">pembaur@uni-wuppertal.de</a></i>	

<b>Tonsatz/Gehörbildung B2/A3</b>	<b>Scheike</b>
Do 8–10	S.16.15
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:pembaur@uni-wuppertal.de">pembaur@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>Tonsatz/Gehörbildung B3</b>	<b>Pembaur</b>
Fr 12–14	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:pembaur@uni-wuppertal.de">pembaur@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>Tonsatz/Gehörbildung B4</b>	<b>Pembaur</b>
Fr 10–12	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:pembaur@uni-wuppertal.de">pembaur@uni-wuppertal.de</a></b>	

## ZUSÄTZLICHE (ENSEMBLE-)ANGEBOTE

<b>Kammermusik für gemischte Besetzungen</b>	<b>Kamarinea</b>
Di 18:00–21:00	M.09.01
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:korinna.kamarinea@t-online.de">korinna.kamarinea@t-online.de</a></b>	

<b>UNI Chor</b>	<b>Spengler</b>
Mo 16:00-17:30	M.09.01
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:spengler@uni-wuppertal.de">spengler@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>UNI Orchester</b>	<b>Spengler</b>
Mi 18:00-20:00	M.09.01
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:spengler@uni-wuppertal.de">spengler@uni-wuppertal.de</a></b>	

<b>Klassisches Vokalensemble</b>	<b>Stoschek</b>
Fr 14:00-15:30	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:ewa.stoschek@web.de">ewa.stoschek@web.de</a></b>	

<b>Jazz/Pop/Funk Band</b>	<b>Gulich</b>
Di 18:00–19:30	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:mail@heinergulich.com">mail@heinergulich.com</a></b>	

<b>Tonsatz-Tutorium</b>	<b>Treute</b>
Di 18–20	S.16.15
<b>Anmeldung erbeten an: <a href="mailto:nikitr02@gmail.com">nikitr02@gmail.com</a></b>	

<b>Rudimental Ritual</b>	<b>Pyschny</b>
Mo 19:00	S.17.13

**Anmeldung erbeten an:** [mirekp@web.de](mailto:mirekp@web.de)

## KOLLOQUIEN

<b>Kolloquium für Abschlussarbeiten</b>	<b>Keden</b>
Betreuung	
Di 10–11	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an:</b> <a href="mailto:hkeden@uni-wuppertal.de">hkeden@uni-wuppertal.de</a>	

<b>Kolloquium für Abschlussarbeiten</b>	<b>Hornberger</b>
Betreuung	
14-tägig, per Zoom	Zoom
<b>Anmeldung erbeten an:</b> <a href="mailto:hornberger@uni-wuppertal.de">hornberger@uni-wuppertal.de</a>	

<b>Forschungskolloquium</b>	<b>Neuhaus</b>
Di 12:30–14:00 14-tägig, Termine nach Absprache	S.17.13
<b>Anmeldung erbeten an:</b> <a href="mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de">neuhaus@uni-wuppertal.de</a>	

## OPTIONALBEREICH

<b>LB MUS   Musikunterricht und digitale Medien</b>	<b>Neuhaus</b>
Dieses Seminar vermittelt grundlegende Kenntnisse im Umgang mit Sequenzing-Apps sowie Tontechnik.	
Blockveranstaltung in der ersten Semesterwoche Mittwoch, 5. Februar, 10 bis 16 Uhr Freitag, 7. Februar, 10 bis 16 Uhr	M.09.01
Teilnahmebeschränkung auf 10 Personen	
<b>Anmeldung bis zum 10. Januar 2025 erforderlich an:</b> <a href="mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de">neuhaus@uni-wuppertal.de</a>	

<b>Visuals</b>	<b>Neuhaus/Klenze</b>
Freitag, 06. Dezember., 10 bis 16 Uhr	Raum folgt!
Teilnahmebeschränkung auf 10 Personen	
<b>Anmeldung bis zum 22. November erforderlich an:</b> <a href="mailto:neuhaus@uni-wuppertal.de">neuhaus@uni-wuppertal.de</a>	

